Blutbahnen

Eisregen

Sie schenkt mir ein Lächeln
Geboren aus all dem Schmerz
Ob sie mich noch sehen kann?
Jetzt, wo der Tod im Zimmer steht

Ihr Atem kommt nur noch sacht
Kaum mehr hebt sich die schöne Brust
Die so viele Schnitte ziert
Die beständig frisches Blut verliert

Schaut sie euch nur an
Meine Kaiserin im Fleischexil
Wie schön sie doch ist...
Wie schön sie doch ist...
Wie schön sie doch ist...
Wie schön sie doch ist...
Wie schön sie doch ist...
Wie schön sie doch ist...

Auf Blutbahnen treibt sie dahin
Wie ein Engel der gefallen ist
Weil ich ihr Henker bin
Auf Blutbahnen treibt sie dahin
Und ich halte ihre Hand zitternd in der Meinen
Bis zum Ende wird ihr Körper -
Blut und Tränen weinen

Draußen tobt der Regen
Schenkt mir reine, frische Luft
Er wäscht mir die Sünden fort
Deren Wiege - mein Verstand

Ich lasse sie zurück im Blut
Hier bleibt nichts von Wichtigkeit
Mein Weg führt Vorwärts durch die Nacht
In eine Welt, die meiner gleicht

Schaut es euch nur an
Mein Reich, das Nachtasyl
Wie schön es doch ist...
Wie schön es doch ist...
Wie schön es doch ist...
Wie schön es doch ist...

Auf Blutbahnen treibt sie dahin
Eine Welt, die fallen wird
Weil ich ihr Henker bin
Auf Blutbahnen treibt sie dahin
Und ich erhebe meine Waffen zitternd gegen die Meinen
Bis zum Ende wird mein Licht -
Aus Blut und Tränen scheinen

Bis zum Ende wird mein Licht -
Aus Blut und Tränen scheinen

Sponzor: www.srovnavac.cz - šetříme na pojištění!